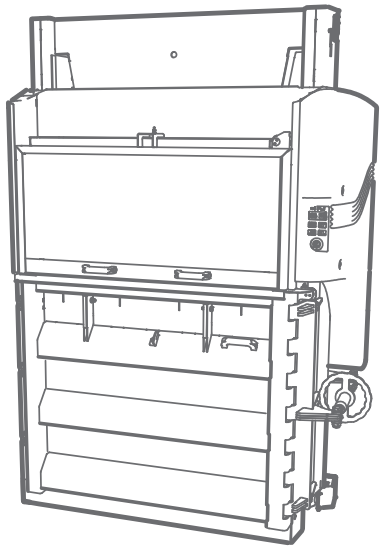
Edition 8.1 From serial no 128775-
Publ. no 1000075-00
OM ORWAK POWER, 2017-04

# ORWAK POWER 3320 3325 3420 3620 3820

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL-BEDIENUNGSANLEITUNG
ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS

BLACK STAR TECHNOLOGY



ORWAK®

*Orwak Power ist in fünf unterschiedlichen Ausführungen und Größen erhältlich.*
*Auf dem Bild wird ein Orwak Power 3420 gezeigt.*

## INHALT


| | |
|---|---|
| Sicherheit | 2 |
| Technische Daten | 4 |
| Bauteile des Geräts | 5 |
| Systemsteuerung | 6 |
| Betriebsanleitung - Betriebsverfahren | 7 |
| Wöchentliche Inspektion und Wartung | 9 |


Fehler und Auslassungen ausgenommen.

## SICHERHEIT

**Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung VOR Installation und Inbetriebnahme der Maschine durch. Unsere Garantie-/Produktverantwortung verlangt, dass:**

- **die Anweisungen befolgt und keine Änderungen oder Manipulationen vorgenommen werden.**
- **Original-Ersatzteile und die vom Maschinenhersteller empfohlenen Hydrauliköle und Schmierstoffe verwendet werden.**
- **mindestens eine Wartung pro Jahr durchgeführt wird.**

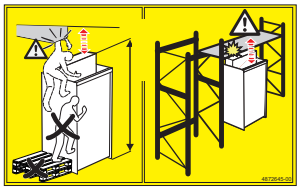
*Der Bediener der Maschine ist für die Sicherheitskontrollen sowie die tägliche Wartung der Maschine verantwortlich.*
*Der Bediener ist dafür zuständig, dass Störungen behoben und weder der Bediener noch andere Personen Gefahren ausgesetzt werden.*
*Der Besitzer trägt die Verantwortung dafür, dass beim Einsatz der Maschine die nationalen und lokalen Bestimmungen eingehalten werden.*

Dieses Symbol bedeutet **VORSICHT oder LEBENSGEFAHR** – Arbeitsschutzanweisung!

Diese Maschine ist für den **EINMANNBETRIEB** ausgelegt.
Es darf sich nur der Bediener im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.

**Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn die Sicherheitsfunktionen** (z. B. Schalter und Abdeckungen) **deaktiviert, beschädigt oder entfernt worden sind**. Verloren gegangene oder beschädigte Teile müssen durch Original-Ersatzteile ersetzt werden.

**Niemals auf die Maschine klettern!** Es ist untersagt, auf die Maschine zu steigen. Beachten Sie, dass sich die Schiebetür nach oben bewegt, wenn die Stromversorgung unterbrochen oder ein Notstopp ausgelöst wird. Einklemmgefahr auf der Oberseite der Maschine!



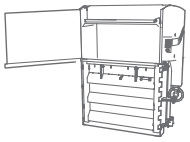
Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden, die **geschult wurde und Erfahrung** mit der Maschine hat.

Wartung und Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Personal gemäß Wartungsanleitung ausgeführt werden.

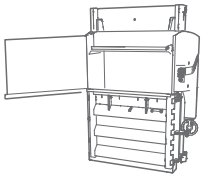
SICHERHEITSFUNKTIONEN

Die Maschine ist mit den folgenden **Sicherheitsfunktionen** ausgerüstet:
**Ein Schalter für die Schiebetür/obere Tür**, der ein Pressen verhindert, wenn die Schiebetür/obere Tür geöffnet ist.
**Ein Türschalter**, um das Pressen bei offenen Türen zu verhindern.
**Abdeckungen und Schutzvorrichtungen** decken hydraulische und bewegliche Teile der Maschine ab. HINWEIS! Dies gilt jedoch nicht für die Oberseite der Maschine. Vorsichtig vorgehen! Einquetschgefahr!
Beim Öffnen der Tür wird diese druckentlastet.
Der Pressvorgang erfolgt seitlich von der Maschine, damit der Bediener Abstand zum Ballenpressbereich halten kann.
Die Maschine ist auch mit einem **Notstopp** ausgerüstet.
Die Maschine ist mit einem **abschließbaren Hauptschalter** ausgerüstet, der den unberechtigten Gebrauch verhindert, z. B. bei Wartungsarbeiten oder beim Entfernen von festsitzendem Abfall.
Die Schiebetür ist mit **Gasfedern** versehen, um die Bewegung beim Schließen abzufedern.

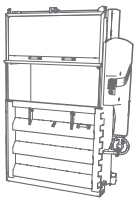
DIE ORWAK POWER PRODUKTFAMILIE



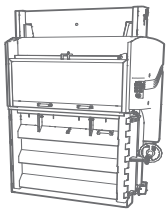
3320 – niedrige Installationshöhe, obere Tür mit Scharnieren, Pressdruck 185 kN.



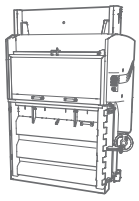
3325 – obere Tür mit Scharnieren, Pressdruck 185 kN.



3420 – Schiebetür oben, Pressdruck 260 kN, schmaler als Modell 3820.



3820 – Schiebetür oben, Pressdruck 260 kN, breiter als Modell 3420.

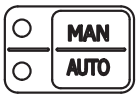


3620 – Schiebetür oben, Presskraft 520 kN.

EINSATZBEREICH

Die Maschine ist eine hydraulisch betriebene Ballenpresse zum Komprimieren von nicht starren Materialien wie Wellpappe, Papier und Kunststoff. Das zu pressende Material sollte im Behälter gleichmäßig verteilt werden. Das Pressen von kompaktem oder vorgepresstem Material kann zu Maschinenschäden führen. Die Maschine darf nur in überdachten Bereichen mit Windschutzvorrichtungen und bei normaler Beleuchtung eingesetzt werden. Die Maschine ist für den Betrieb im Temperaturbereich von -10°C bis +40°C ausgelegt. Bei Temperaturen unter +5°C sollte ein für niedrige Temperaturen geeignetes Öl und/oder ein Heizgerät (optional) verwendet werden. Um maximale Sicherheit aller Bediener zu gewährleisten, darf die Anlage nur mit einer Fehlerstromschutzvorrichtung installiert werden.

Zum Bedienfeld gehört ein Wählschalter mit der Markierung PAPER/PLASTIC (Papier/Kunststoff). Dies steht für hohen Druck (PAPER) und niedrigen Druck (PLASTIC). Niedriger Druck kommt bei Kunststoff zum Einsatz, hoher Druck für Wellpappe. Wenn hoher Druck (PAPER) für Kunststoff verwendet wird, kann die Maschine beschädigt werden.



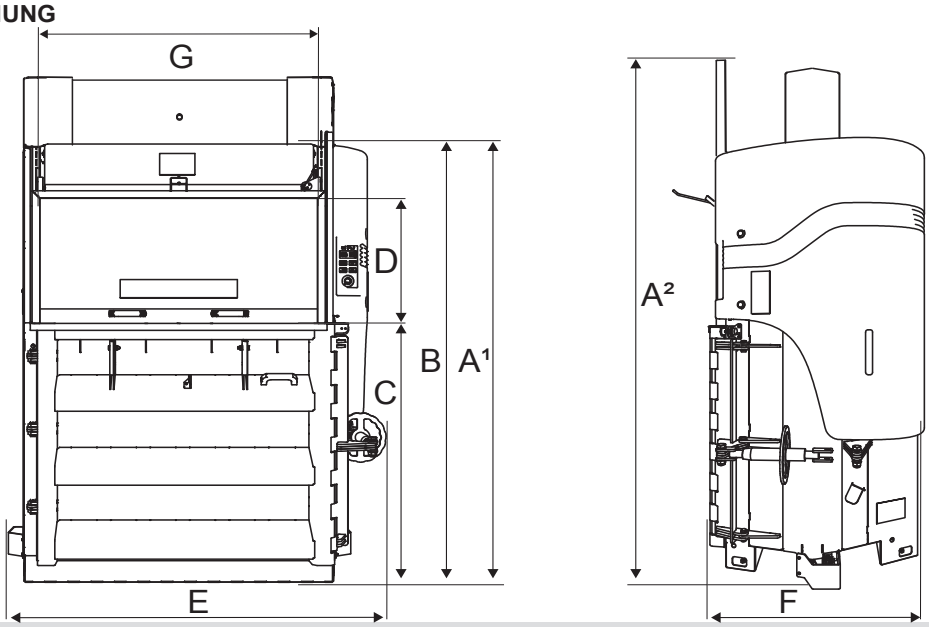

Die Maschine weist einen Schalter für die Auswahl eines manuellen (MAN) oder automatischen (AUTO) Starts des Presszyklus auf. Wenn der Schalter auf AUTO gestellt ist, beginnt der Presszyklus automatisch, sobald die Schiebetür/obere Tür geschlossen ist. Ab Fabrik wird die Maschine mit der Einstellung „Manuell“ (MAN) geliefert. In dieser Betriebsanleitung werden beide Verfahren unter der Überschrift BETRIEBSANLEITUNG beschrieben. Wenn im automatischen Modus (AUTO) ein kleinerer Ballen entnommen werden soll, d. h. bevor die Lampe blinkt, muss der Schalter auf die manuelle Position (MAN) gestellt werden - siehe Betriebsanleitung für manuelle Ballenentnahme.

Der in der BETRIEBSANLEITUNG beschriebene Betrieb enthält Illustrationen einer Maschine mit Schiebetür (Modell 3420/3620/3820). Die Schiebetür wird zum Öffnen nach oben geschoben und zum Schließen heruntergezogen. Bei den Modellen 3320 und 3325 hat die obere Tür Scharniere.

Wenn die Maschine nach Schließen der Schiebetür/oberen Tür nicht automatisch starten soll, muss der Wählschalter auf den manuellen Modus (MAN) eingestellt werden, bevor die Tür geschlossen wird.

Die Schiebetür wird mittels Elektromagnet verschlossen gehalten. Dieser funktioniert jedoch nur dann, wenn die Maschine an die Stromversorgung angeschlossen ist. Die Schiebetür kann natürlich in der geschlossenen Position mittels Vorhängeschloss arretiert werden (z. B. während des Transports), siehe Abschnitt MASCHINENTEILE.

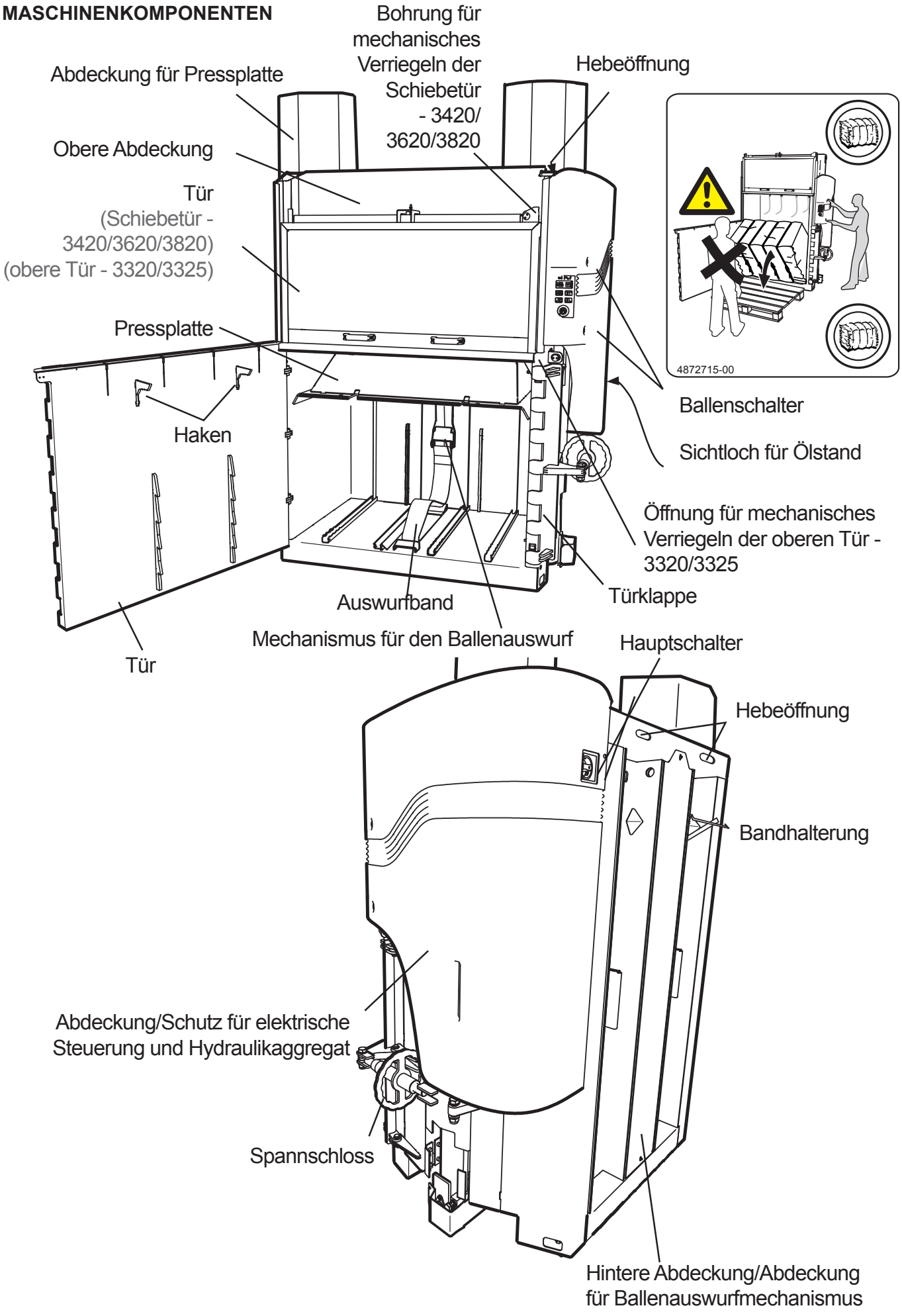
**MASSZEICHNUNG**



## ABMESSUNGEN und TECHNISCHE DATEN

| Siehe Maßzeichnung auf der nächsten Seite | **3320** | **3325** | **3420** | **3620** | **3820** |
|---|---|---|---|---|---|
| **A*** – Installationshöhe (mm) | A[1] - 1980 | A[2] -2380 | A[2] - 2380 | A[2] - 2481 | A[2] - 2576 |
| **B – Transporthöhe (ohne Blöcke)** | 1980 | 1980 | 1980 | 1980 | 1980 |
| **C – Höhe bis zur Ladeöffnung** (mm) | 1153 | 1153 | 1153 | 1144 | 1144 |
| **D – Ladeöffnung** (mm) | 510 | 520 | 520 | 600 | 630 |
| **E – Breite** (mm) | 1775 | 1775 | 1775 | 1900 | 2075 |
| **F – Tiefe** (mm) | 1060 | 1060 | 1060 | 1050 | 1060 |
| **G – Breite der Ladeöffnung** (mm) | 1200 | 1200 | 1200 | 1200 | 1500 |
| **Tiefe (Tür offen)** (mm) | 2325 | 2325 | 2325 | 2355 | 2625 |
| **Gewicht** (kg) | 985 | 1095 | 1080 | 1520 | 1270 |
| **Empfohlene Stellfläche für eine Maschine im Betrieb.** | | | | | |
| **Höhe (Mindestmaß)** (mm) | 2080 | 2480 | 2480 | 2581 | 2676 |
| **Breite** (mm) | 2975 | 2975 | 2975 | 3100 | 3275 |
| **Tiefe** (mm) | 3475 | 3475 | 3475 | 3535 | 3775 |
| **Ballengröße (B x L x H)** (mm) | 1200x800x1150 | 1200x800x1150 | 1200x800x1150 | 1200x800x1140 | 1500x800x1140 |
| **Ballengewicht, Pappe** (kg) | bis zu 200 kg | bis zu 300 kg | bis zu 400 kg | bis zu 450 kg | bis zu 500 kg |
| **Ballengewicht, Kunststoff** (kg) | | bis zu 350 kg | bis zu 450 kg | | |
| **Empfohlenes Band** | (HP) VG13; 4872248-00 (LP) 13HD; 4872305-00 | (HP) VG13; 4872248-00 (LP) 13HD; 4872305-00 | VG13HD; 4872305-00 | VG19HD; 4872304-00 | (HP) 3HD; 4872305-00 (LP)19HD; 4872304-00 |
| **Geräuschpegel** | ≤ 65 db (A) | ≤ 65 db (A) | ≤ 65 db (A) | ≤ 65 db (A) | ≤ 65 db (A) |
| **Farbe** | Zweikomponentenlack und Pulverlack mit Phosphatierung als Basis. | | | | |
| **ELEKTRISCHE DATEN** | 3320 | 3325 | 3420 | 3620 | 3820 |
| **Betriebsspannung**<br>**Elektrischer Anschluss**<br><br>**Sicherung (max.)**<br>**Elektromotor** | 3X400 V; 50 Hz<br>5-poliger CEE-Stecker<br>16 A<br>4,6 kW | 3X400 V; 50 Hz<br>5-poliger CEE-Stecker<br>16 A<br>4,6 kW | 3X400 V; 50 Hz<br>5-poliger CEE-Stecker<br>16 A<br>4,6 kW | 3X400 V; 50 Hz<br>5-poliger CEE-Stecker<br>16 A<br>4,6 kW | 3X400 V; 50 Hz<br>5-poliger CEE-Stecker<br>16 A<br>4,6 kW |
| **Betriebsspannung**<br>**Elektrischer Anschluss**<br>**Sicherung (max.)**<br>**Elektromotor** | 3x200 V; 50/60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x200 V; 50/60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x200 V; 50/60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x200 V; 50/60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x200 V; 50/60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW |
| **Betriebsspannung**<br>**Elektrischer Anschluss**<br>**Sicherung (max.)**<br>**Elektromotor** | 3x208 V; 60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x208 V; 60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x208 V; 60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x208 V; 60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW | 3x208 V; 60 Hz<br>---<br>20 A<br>4,6 kW |
| **Betriebsspannung**<br>**Elektrischer Anschluss**<br><br>**Sicherung (max.)**<br>**Elektromotor** | 3x230 V; 50 Hz<br>4-poliger CEE-Stecker, 32 A<br>20 A<br>4,6 kW | 3x230 V; 50 Hz<br>4-poliger CEE-Stecker, 32 A<br>20A<br>4,6 kW | 3x230 V; 50 Hz<br>4-poliger CEE-Stecker, 32 A<br>20 A<br>4,6 kW | 3x230 V; 50 Hz<br>4-poliger CEE-Stecker, 32 A<br>20 A<br>4,6 kW | 3x230 V; 50 Hz<br>4-poliger CEE-Stecker, 32 A<br>20 A<br>4,6 kW |
| **Betriebsspannung**<br>**Elektrischer Anschluss**<br>**Sicherung (max.)**<br>**Elektromotor** | 3x440-480 V; 60 Hz<br>---<br>15 A<br>4,6 kW | 3x440-480 V; 60Hz<br>---<br>15 A<br>4,6 kW | 3x440-480 V; 60 Hz<br>---<br>15 A<br>4,6 kW | 3x440-480 V; 60 Hz<br>---<br>15 A<br>4,6 kW | 3x440-480 V; 60 Hz<br>---<br>15 A<br>4,6 kW |
| **Steuerspannung** | 24V DC über Transformator | | | | |
| **Nennstrom** | Siehe Klasse A auf dem Typenschild der Maschine. | | | | |
| **Stromverbrauch**<br>(max. Betrieb für eine Stunde) | 2 Wk | 2 kW | 2,2 kW | 2 kW | 2,2 kW |
| **Verbrauch im Standy-by-Betrieb** | 29 W | 29 W | 29 W | 29 W | 29 W |
| **Schutzklasse** | IP55 | IP55 | IP55 | IP55 | IP55 |
| **HYDRAULIKDATEN** | | | | | |
| **Pumpendurchflussmenge** (Liter/Minute) | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| **Betriebsdruck, Pappe** (bar) | 167 | 163 | 235 | 245 | 235 |
| **Presskraft, Pappe** (kN) | 185 | 185 | 260 | 500 | 260 |
| **Betriebsdruck, Kunststoff** (bar) | 100 | 100 | 160 | 160 | 160 |
| **Presskraft, Kunststoff** (kN) | 110 | 110 | 180 | 340 | 180 |
| **Taktzeit, gesamt** (Sekunden) | 26 | 24 | 24 | 46 | 24 |
| **Kolbenhub** (mm) | 660 | 1000 | 1000 | 1000 | 1000 |
| **Empfohlenes Öl**<br>- +5°C bis +40°C | ISO VG 32-68, Mineralöl | | | | |
| - unter 5°C | Bei niedrigen Temperaturen sollten ein Spezialöl verwendet werden. | | | | |
| **Ölvolumen** (Liter) | 23,5 | 31 | 31 | 41,5 | 31 |

**MASCHINENKOMPONENTEN**



**BEDIENFELD**

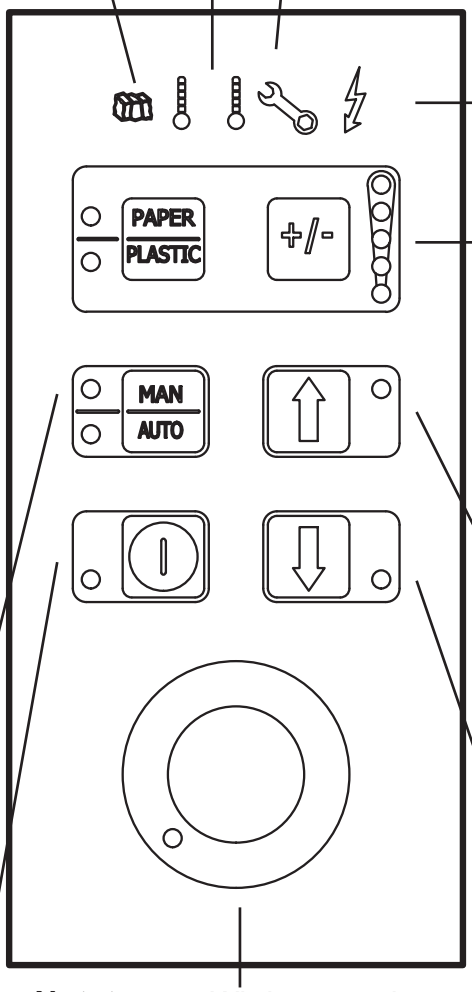
**Ballenleuchte** – Leuchtet auf, wenn der Ballen zur Entfernung aus der Maschine bereit ist.

**Temperaturwarnleuchten**
**Blaue Leuchte** zeigt an, dass die Maschine kalt ist. Die Maschine kann dennoch verwendet werden.
**Rote Leuchte** zeigt an, dass die Maschine überhitzt ist und NICHT verwendet werden darf, bis sie wieder normale Temperaturen erreicht hat und die Leuchte aus ist.

**Wartungsleuchte** – siehe STÖRUNGSSUCHE unten für weitere Informationen.

**Papier** – Zeigt an, dass die Maschine auf das Pressen von Papier und Karton eingestellt ist. Die Maschine übt höheren Druck aus.
**Plastik** – Zeigt an, dass die Maschine auf das Pressen von Kunststoff eingestellt ist. Die Maschine übt weniger Druck aus. Weitere Informationen finden Sie unter ***Technische Daten***.
Wenn die Maschine während eines Pressvorgangs auf *Plastik* und *MAN-Modus* steht, bleibt die Pressplatte 2,5 Minuten lang (Standardeinstellung) in der unteren Position gegen den Abfall gedrückt. Danach presst sie noch einmal (Standardeinstellung) und bleibt weitere 2,5 Minuten herabgedrückt, bevor sie sich wieder nach oben bewegt. Der *Nach-oben-Pfeil* leuchtet während dieser Zeit auf. Abbrechen: Drücken Sie den *Nach-oben-Pfeil.*
Wenn die Maschine bei einem Pressvorgang auf *Plastik* und den *AUTO–Modus* eingestellt ist, führt sie einen normalen Pressvorgang durch (wenig Druck).

**MAN** – Zeigt an, dass die Maschine für einen manuellen Start eingestellt ist. Der Startknopf muss hereingedrückt werden, um den Presszyklus zu starten.
**AUTO** – Zeigt an, dass die Maschine für automatischen Start eingestellt ist. Die Maschine startet also den Pressvorgang, wenn die Schiebetür / obere Tür geschlossen wird.




**Spannungsleuchte** – Die Leuchte weist darauf hin, dass die Maschine unter Strom steht.

**Ballengröße** – Zeigt die ausgewählte Ballengröße in fünf Stufen an.
Die Ballengröße kann festgelegt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händler.

**Pfeil nach oben** – Wird zum Anheben der Pressplatte in ihre normale Position verwendet.

**Pfeil nach unten** – Wird zum Absenken der Pressplatte verwendet. BEI DRUCK auf den Ballen in der unteren Position (z. B. für manuelles Ballenpressen) bleibt die Pressplatte stehen.

**Notstopp** – Wird verwendet, wenn ein Presszyklus sofort angehalten werden muss.

**Start** – Startet einen Presszyklus (bei manuellem Start).

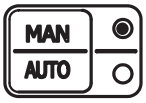
**STÖRUNGSSUCHE**

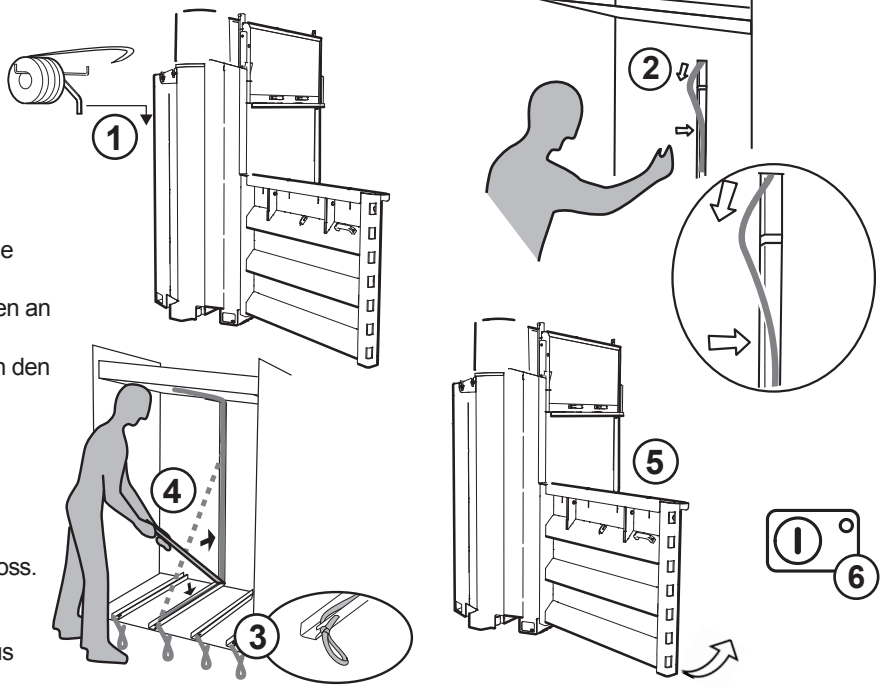
Blinkende Wartungsleuchte = Fehler. Versuchen Sie zunächst, die Maschine mit dem Hauptschalter ein- und auszuschalten. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, verwenden Sie die Maschine erst wieder, wenn ein autorisierter Wartungstechniker den Fehler behoben hat. Fehlermeldungen können über die Wartungsleuchte abgelesen werden. Drücken Sie den Notstoppknopf und zählen Sie, wie oft die Leuchte blinkt, z. B. LED 10 Sekunden aus, gefolgt von zweimaligem Blinken. Damit der Kundendiensteinsatz optimal durchgeführt werden kann, nennen Sie das Blinksignal, wenn Sie die Störung melden.

Wartungsleuchte leuchtet ständig = Zeit für eine Wartung. Setzen Sie sich mit Ihrem autorisierten Wartungstechniker in Verbindung. Die Maschine kann weiterhin verwendet werden.

## BETRIEBSANWEISUNGEN – Betriebsverfahren – Manueller Start

⚠ VORSICHT!
Es darf sich nur der Bediener im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten!




### Anbringen der Bänder

Öffnen Sie die untere Tür, indem Sie zunächst die Klappe mit dem Spannschloss öffnen.

1 Legen Sie die Bandrollen in den Bandhalter hinten an der Maschine ein.

2 Ziehen Sie die Ballenbänder **über** den Pin und in den Behälter.

3 Die Bänder mit einer Öse unten am Behälter befestigen (in der Nut des Trägers).

4 Die Ballenbänder mit dem Bandhaken im Bandschlitz anbringen.

5 Verwenden sie zum Schließen der Tür den Griff. Verschließen Sie die Klappe mit dem Spannschloss.

6 Die Presse zurücksetzen, dazu die Schiebetür / obere Tür schließen und die (grüne) Starttaste drücken. Die Maschine führt einen Leerzyklus aus und ist dann einsatzbereit.

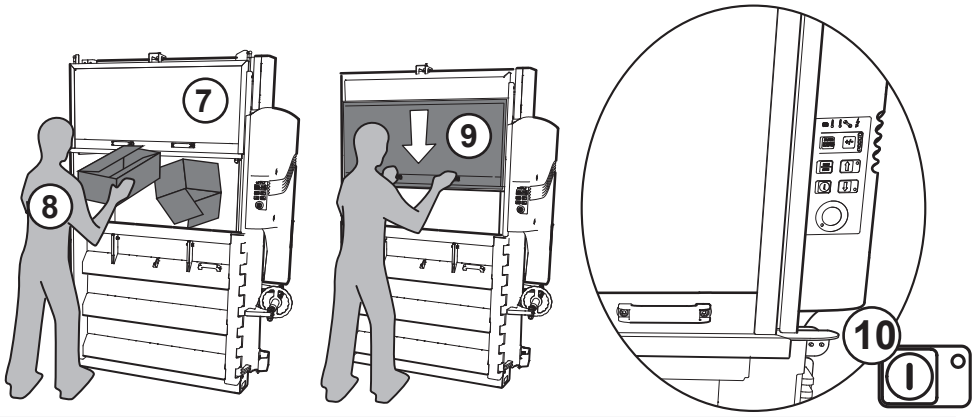
### Pressen

7 Die Schiebetür/obere Tür öffnen.
Ein großes Stück Pappe oder einen zusammengefalteten Karton auf den Kammerboden legen, um den Ballen besser zusammen zu pressen.

8 Den Abfall so in den Behälter geben, dass er gleichmäßig verteilt ist.

9 Die Tür schließen.

10 Die (grüne) Starttaste drücken.
Die Maschine führt einen Presszyklus aus.




### Ballenentnahme (ganzer Ballen)

11 Die Ballenleuchte blinkt gelb, wenn der Ballen fertig ist – Ballen kann entnommen werden.

12 Ein großes Stück Pappe oder einen zusammengefalteten Karton auf den Ballen legen, um den Ballen besser zusammen zu pressen.
Die Bänder dann nach vorn über den Ballen ziehen.

13 Verwenden Sie zum Zuschneiden der Bänder das Bandmesser.

14 Der Pfeil nach unten blinkt - drücken Sie den Abwärtspfeil-Knopf um zu bestätigen, dass die Bänder angebracht wurden.

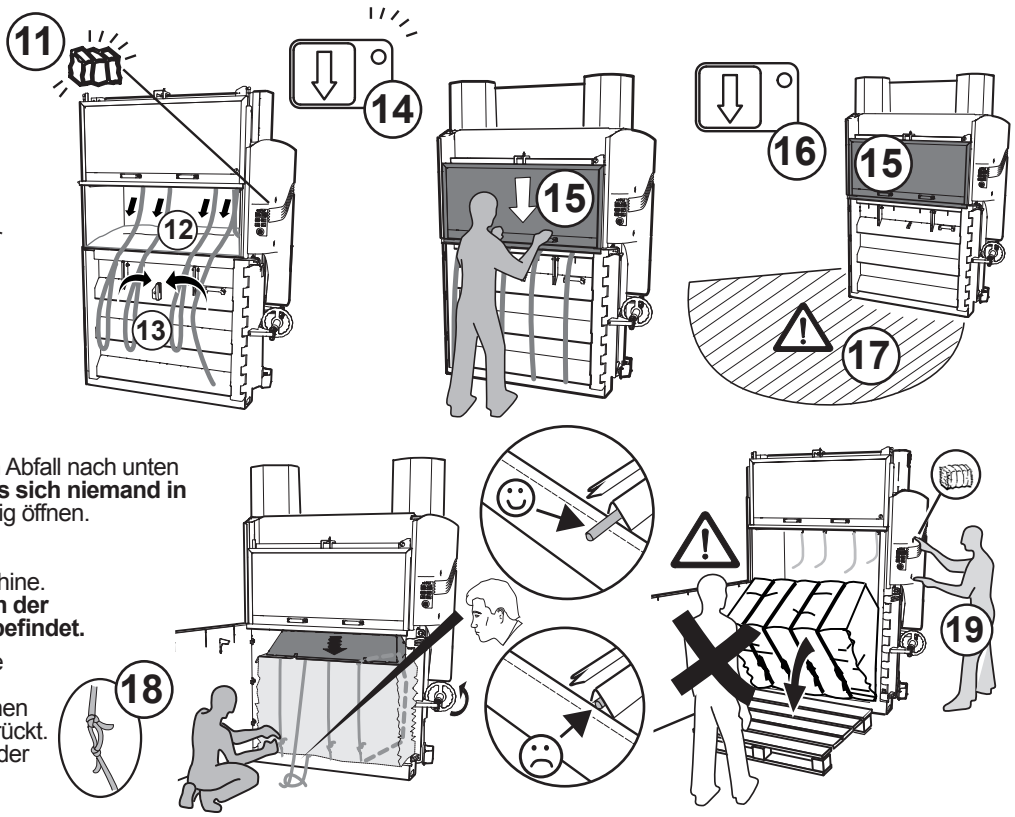
15 Die Tür schließen.

16 Auf den Pfeil nach unten drücken.

17 Die Pressplatte senkt sich, drückt den Abfall nach unten und hält dann an. **Sicherstellen, dass sich niemand in der Gefahrenzone.** Die Tür vollständig öffnen.

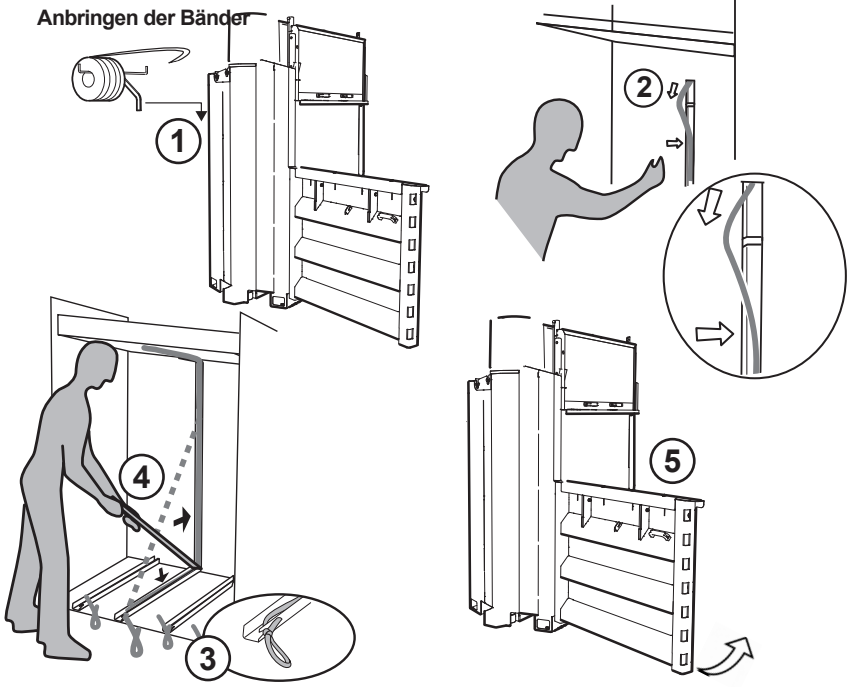
18 Bänder zusammenbinden.
Stellen Sie eine Palettte vor die Maschine.
**Sicherstellen, dass sich niemand in der Gefahrenzone (vor der Maschine) befindet.**

19 Stellen Sie sich NEBEN die Maschine außerhalb der Gefahrenzone.
Pressen Halten Sie beide Mechanismen zur Ballenentfernung gleichzeitig gedrückt.
Die Pressplatte fährt nach oben, und der Ballen fällt heraus.
Ab Punkt 2 wiederholen.



## BETRIEBSANWEISUNGEN – Betriebsverfahren – Automatischer Start

**Anbringen der Bänder**



⚠ VORSICHT!
Es darf sich nur der Bediener im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten!

### Anbringen der Bänder

Öffnen Sie die untere Tür, indem Sie zunächst die Klappe mit dem Spannschloss öffnen.

1 Legen Sie die Bandrollen in die Bandhalter hinten an der Maschine ein.

2 Ziehen Sie die Ballenbänder über den Pin und in den Behälter.

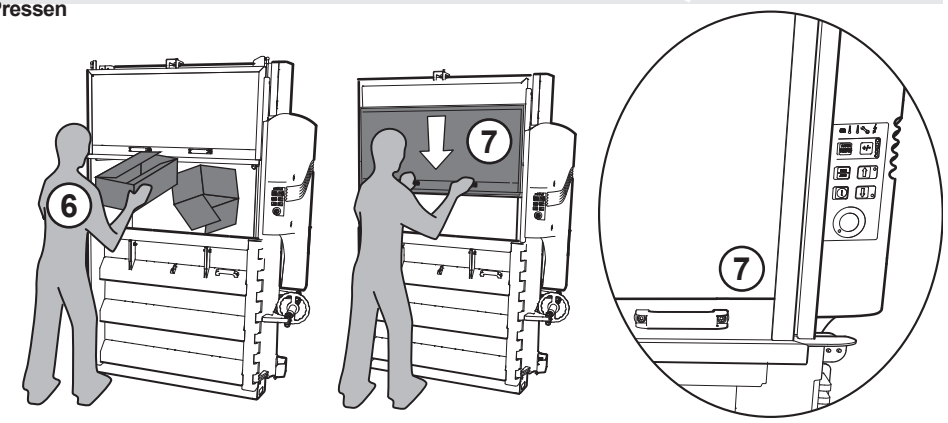
3 Die Ballenbänder mit einer Öse unten am Behälter befestigen (in der Nut des Trägers).

4 Die Ballenbänder mit dem Bandhaken im Bandschlitz anbringen.

5 Verwenden sie zum Schließen der Tür den Griff. Verschließen Sie die Klappe mit dem Spannschloss.

Die Presse zurücksetzen, dazu die Schiebetür / obere Tür schließen. Die Maschine führt einen Leerzyklus aus und ist dann einsatzbereit.

**Pressen**




### Pressen

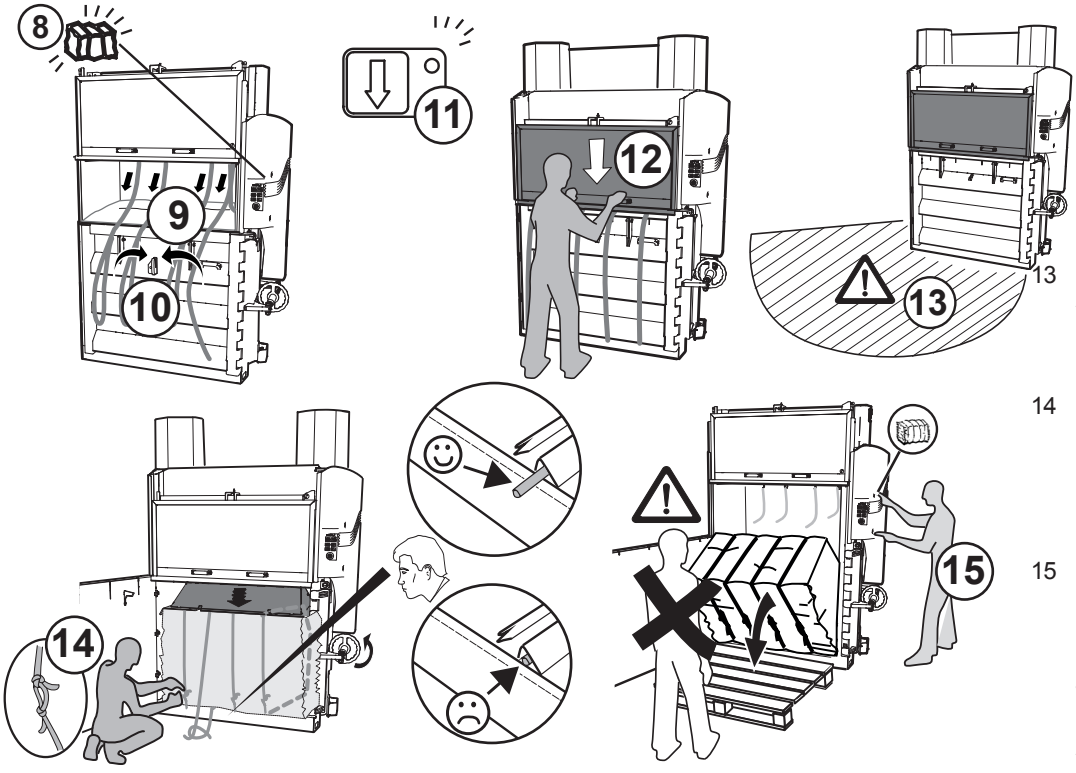
Ein großes Stück Pappe oder einen zusammengefalteten Karton auf den Kammerboden legen, um den Ballen besser zusammen zu pressen.

6 Den Abfall so in den Behälter geben, dass er gleichmäßig verteilt ist.

7 Die Tür schließen.

Die Maschine führt einen Presszyklus aus.

**Pressvorgang (ganzer Ballen)**




### Pressvorgang (ganzer Ballen)

8 Die Ballenleuchte blinkt gelb, wenn der Ballen fertig ist – der Ballen kann entnommen werden.

9 Ein großes Stück Pappe oder einen zusammengefalteten Karton auf den Ballen legen, um den Ballen besser zusammen zu pressen. Die Bänder dann nach vorn über den Ballen ziehen.

10 Verwenden Sie zum Zuschneiden der Bänder das Bandmesser.

11 Der Pfeil nach unten blinkt - drücken Sie den Abwärtspfeil-Knopf um zu bestätigen, dass die Bänder angebracht wurden.

12 Die Tür schließen.

13 Die Pressplatte senkt sich, drückt den Abfall nach unten und hält dann an. **Sicherstellen, dass sich niemand in der Gefahrenzone.**
Die Tür vollständig öffnen.

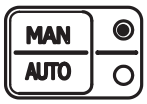
14 Bänder zusammenbinden.

Stellen Sie eine Palettte vor die Maschine.
**Sicherstellen, dass sich niemand in der Gefahrenzone (vor der Maschine) befindet.**

15 Stellen Sie sich NEBEN die Maschine außerhalb der Gefahrenzone. Pressen Halten Sie beide Mechanismen zur Ballenentfernung gleichzeitig gedrückt. Die Pressplatte fährt nach oben, und der Ballen fällt heraus.

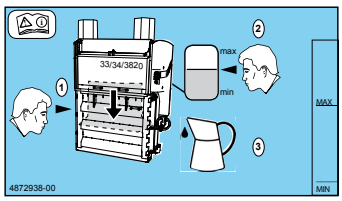
Ab Punkt 2 wiederholen.

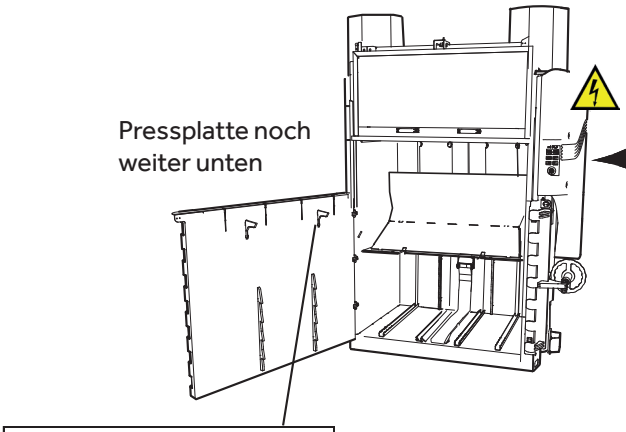
## WÖCHENTLICHE INSPEKTION UND WARTUNG

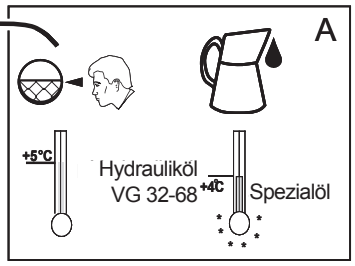


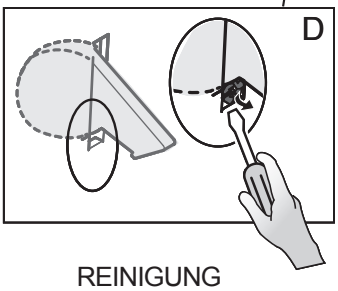
HINWEIS! Während Kontrolle und Wartung, Kundendiensteinsätzen und beim Entfernen von festsitzendem Abfall usw.:

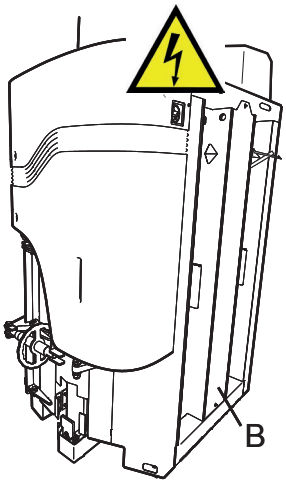
1. Den Hauptschalter stets auf „0“ stellen und mit einem Vorhängeschloss sichern.
2. Nicht im Inneren der Maschine arbeiten.






REINIGUNG

Reinigen Sie rund um die Schlösser (D) und hinter der Abdeckung für den Ballenauswurfmechanismus (B). Abfall vollständig entfernen. Reinigen Sie die Pressplatte. Stellen Sie sicher, dass keine Ballen in der Maschine sind. Die Pressplatte mit dem Pfeil nach unten absenken. Die Tür öffnen. Abfall vollständig entfernen. Verwenden Sie den Bandhaken, um die hintere Seite der Pressplatte zugänglich zu machen. HINWEIS: Der Hauptschalter sollte in Position 0 sein. Verwenden Sie ein angefeuchtetes Tuch, um die Kammer und das Maschinenäußere zu reinigen (C). Maschine niemals waschen.

SICHERHEITSKONTROLLEN

- Prüfen Sie den Schalter für die Schiebetür/obere Tür und die untere Tür: Die Maschine darf nicht anlaufen, wenn die Schiebetür/obere Tür bzw die untere Tür geöffnet sind.
- Überprüfen Sie die Ballenschalter: Es darf nicht möglich sein, den Ballen mit nur einer Taste aus der Maschine zu entfernen.
- Den Notstoppschalter auf Funktionstüchtigkeit untersuchen.
- Die Gasfedern sind wichtig zur Abfederung der Schiebetür. Ihre Funktion ist daher regelmäßig zu kontrollieren.
- Überprüfen Sie, dass die Maschine keine Öllecks aufweist.
- Überprüfen Sie, dass keine Teile locker oder beschädigt sind und dass alle Abdeckungen ordnungsgemäß angebracht sind.
- Prüfen Sie, ob das Stromkabel intakt und ordnungsgemäß gegen Stoßeinwirkungen geschützt ist

Werden bei den o.g. Funktionen Fehler entdeckt, darf die Maschine erst nach der Reparatur durch autorisiertes Wartungspersonal wieder in Betrieb genommen werden.
*Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem, kompetentem Personal und in Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen ausgeführt werden.*

STÖRUNGSSUCHE

Wenn die Maschine nicht startet, überprüfen Sie zunächst, dass die Maschine mit Strom versorgt ist und dass die Sicherungen im Gebäude/auf dem Gelände nicht ausgelöst sind. Den Hauptschalter aus- und einschalten. Bei fortdauernder Störung einen autorisierten Wartungstechniker anrufen.
Wenn die Schiebetür nicht unten bleibt, wenn sich die Pressplatte zum Ballenpressen/Anbringen der Bänder absenkt (Ballenleuchte blinkt), drücken Sie Pfeil nach unten, um das Anbringen der Bänder zu bestätigen. Das Verfahren erneut beginnen. Bei fortdauernder Störung einen autorisierten Wartungstechniker anrufen.
Wenn der Ballen aus irgendeinem Grund nicht aus der Maschine fällt, wenden Sie sich an einen autorisierten Wartungstechniker.

**Ölwechsel:** Anleitungen zur korrekten Entsorgung von Altöl erhalten Sie von den örtlichen Behörden. Beim Ölwechsel oder dem Hinzufügen von Öl ist die Mischbarkeit in Betracht zu ziehen. Ab Fabrik wird die Maschine mit Mineralölbefüllung geliefert.